Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 2

Artikel: Vom jungen Roosevelt

Autor: M.H.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478848

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A d'Pessimischte

Wenn's ringsum donneret und chracht, Und jede meint, 's blub immer Nacht, So isch doch onderem Horizont E Sonn, wo sicher wieder chonnt.

Man kann es nie genug wiederholen

Die großen Taten der Menschen sind nicht die, welche lärmen, obgleich zuweilen die Wunder des Augenblicks, z. B. plötzliche Aufopferung, Hingabe und dergleichen groß sein können; das Große geschieht so schlicht wie das Rieseln des Wassers, das Fließen der Luft, das Wachsen des Getreides darum ist irgend eine Heldentat unendlich leichter und auch öfter da, als ein ganzes Leben voll Selbstbezwingung und unscheinbaren Reichtums oder als ein freudiges Sterben.

Adalbert Stifter

Vom jungen Roosevelt

Wie war Franklin Roosevelt als kleiner Junge?, wurde Mrs. Roosevelt gefragt. «Oh, voller Einfälle», meinte sie. «Er baute Schiffe oder Festungen, oder sammelte Briefmarken oder stopfte Vögel aus. Einmal sagte ich ihm, er solle die andern Jungens nicht so herumkommandieren.» «Aber», protestierte er, «wenn ich nicht sagen würde, was getan werden soll, würde nie etwas getan werden!»





Bist du nicht zu ernst? Ein heiterer Mensch leistet mehr und besseres. Entspanne, lies den Nebelfpalter.

Splitter

Lege deine Schwächen ab; es gibt Hunde von Menschen, die sie dir sogleich wieder apportieren. Hebbel



Nochmals der alte Nestrou

Man glaubt nicht, was jeder Mensch glaubt, was er für ein Mensch is.

Die Sprache soll uns auszeichnen vor die Tier, und mancher zeigt grad durch das, wann er redt, was er für a Viech is.

Es ist unmöglich, die Menschen glücklich zu machen. Ihre eigene Natur duldet es nicht. Alles, was man erreichen kann, ist eine allgemeine, mäßige Unzufriedenheit bei möglichst großer Sicherheit des Daseins.

Bis die Menschen so gescheit werden, wie sie vor zweitausend Jahren gewesen, können immerhin noch zweitausend Jahre vergehen. Nun, nachdem ich dem Fortschritt mein Kompliment gemacht, wieder zur Sache!

> (Geschrieben in den vierziger Jahren des vorigen Saeculums.)

So chas nid fähle!

«Sälü Köbu, es quets Neus!»

«Dank heigisch, mir geit im Läbe aus gäng planmäßig.»

«Du Glücksvogu, wie bringsch du das fertig?»

«Eifach! I ha zwe Plän; nom einte chunnt's guet, u nom angere verheits

abl»



Mont d'Or. Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen heran-gereifte Trauben liefern diesen herrli-chen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher Wein für große Feste und für liebe

Berger & Co., Weingroßhandlung, Langnau (Bern) Tel. 514 Generalvertretung für die Schweiz.